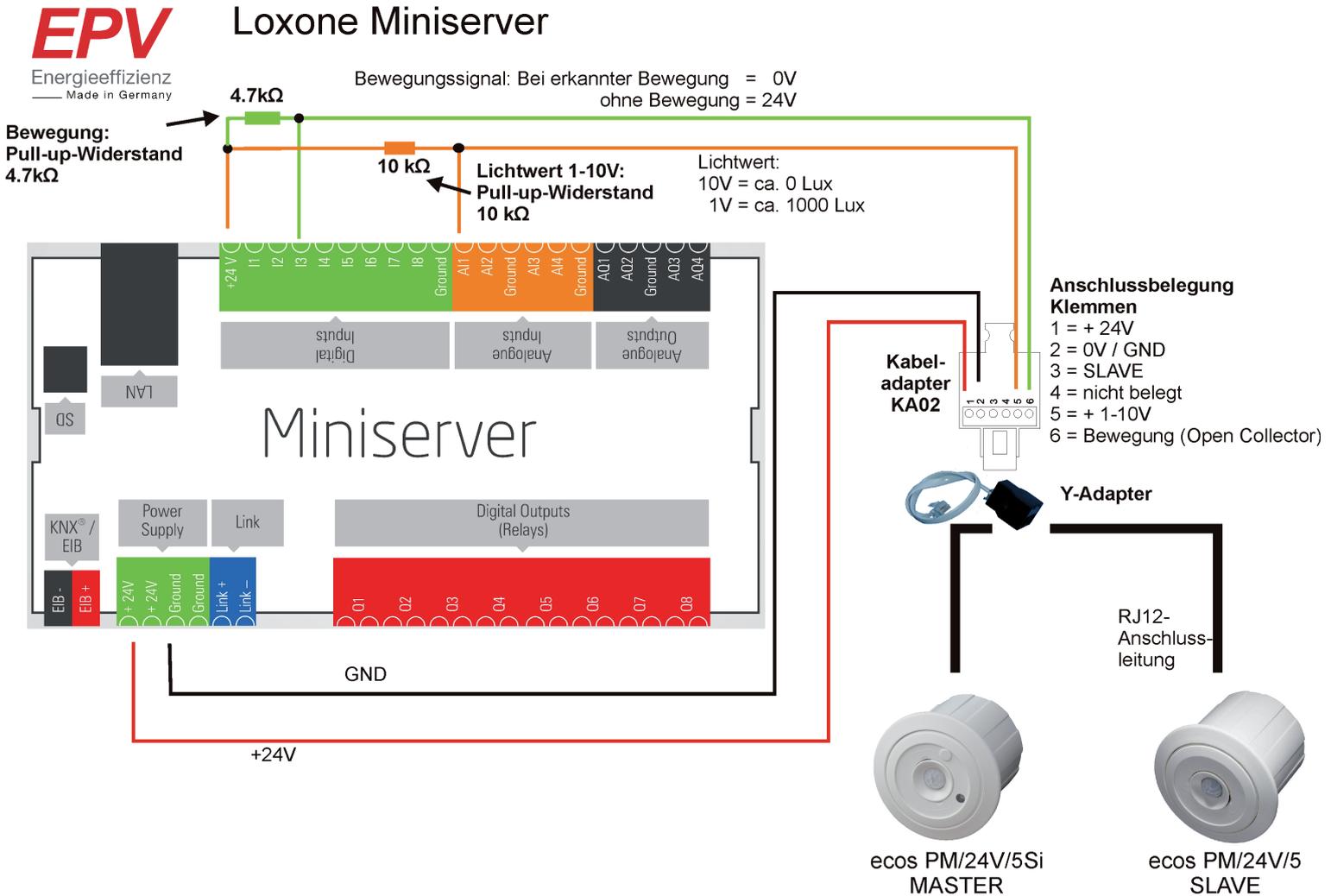


### Schaltplan



### Bewegungssignal an den digitalen Eingang anschließen

Verbinden Sie das Bewegungssignal des Melders (Pin 6) mit einen der digitalen Eingänge I1 bis I8.

Der Ausgang Pin 6 des Präsenzmelders ist als Open Collector ausgeführt, d.h. ein Transistor schaltet bei erkannter Bewegung durch und zieht den angeschlossenen Pegel am digitalen Eingang der Steuerung auf 0V herunter. Das bedeutet, das Signal verhält sich invertiert – bitte in der Programmierung berücksichtigen.

Damit der Präsenzmelder den Pegel herunterziehen kann, muss zunächst ein „Pull-up“-Widerstand mit 4.7kOHM von +24 V auf die Klemme gelegt werden (siehe unten). Dieser Pull-Up ist im Lieferumfang des Melders enthalten.

### Helligkeitswert an Analogen Eingang anschließen

Verbinden Sie das Lichtwert-Signal des Melders (Pin 5) mit einem der analogen Eingänge AI1 bis AI4.

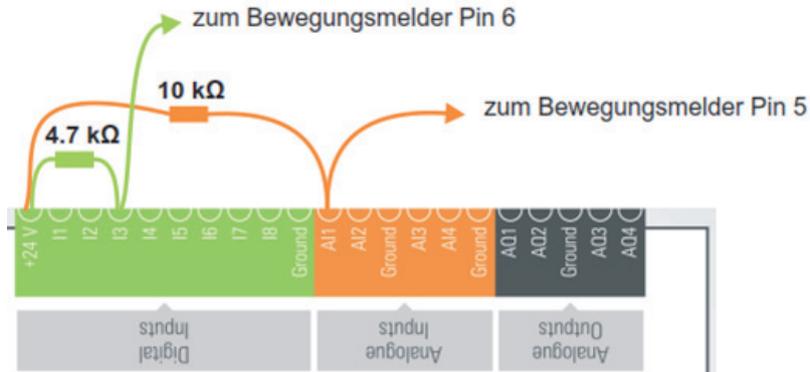
Der Präsenzmelder gibt den Lichtwert als 1-10V Analogwert aus. Je mehr Licht im Raum ist, desto kleiner wird die Spannung. (1V = ca. 1.000 Lux, 10V = ca. 0 Lux).

Damit der Miniserver das 1-10V Signal richtig erkennt, muss ein 10 kOHm Pull-Up Widerstand zwischen +24 V und Eingangsklemme verbunden werden (siehe unten). Dieser Pull-Up ist im Lieferumfang des Melders enthalten.

### Anschließen der Widerstände

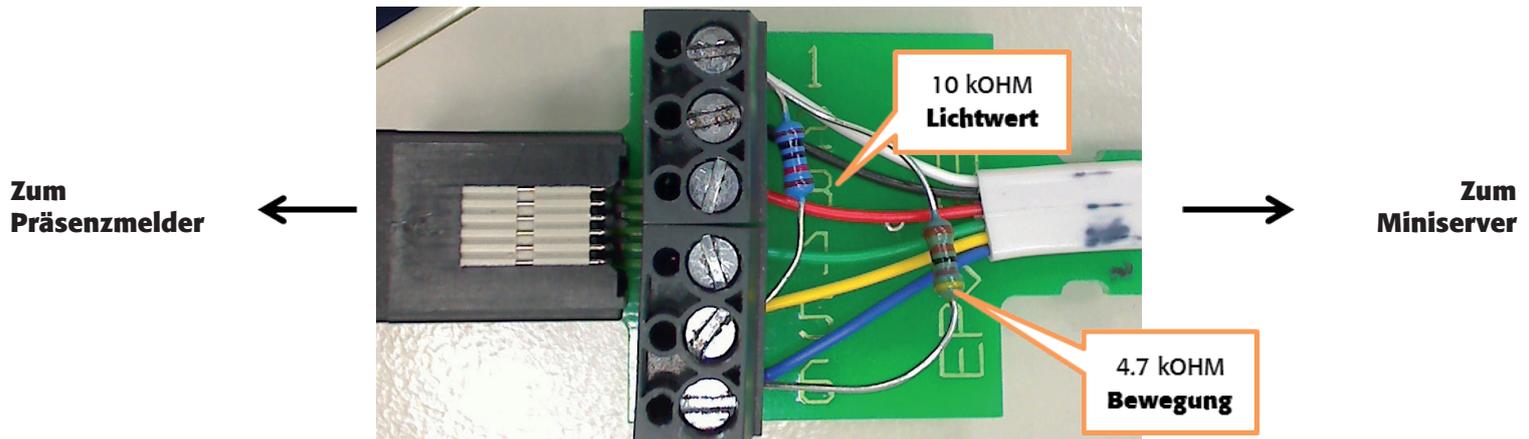
Die Widerstände für Bewegung und Lichtwert können entweder an der Loxone oder im EPV-Anschlussadapter KA2 (falls verwendet) angeschlossen werden:

#### a.) Am Miniserver



#### b) am EPV Anschlussadapter KA2

Achten Sie bitte auf ausreichend Abstand der Beinchen, damit kein Kurzschluss entsteht.



Die Lichtsteuergeräte, wie LED-Treiber, elektronische Vorschaltgeräte oder Dimmer werden an die digitalen und analogen Ausgänge des Miniservers angeschlossen.

### Anschlussbelegung des Präsenzmelders

Anschlussbelegung des Präsenzmelders	Bezeichnung	Wert
Pin		
1	Versorgungsspannung	15 – 28 V AC oder DC
2	Masse / GND	0V
3	SLAVE-Erweiterung	
4	Nicht belegt	
5	Helligkeitswert	1-10V (1V = ca. 1.000 Lux, 10V = ca. 0 Lux), (max. 10 mA)
6	Bewegung	Open Collector (max. 30 mA) Signale: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegung: 0V (bzw. Pegel low)</li> <li>• Keine Bewegung: Pegel high (z.B. 24V)</li> </ul>

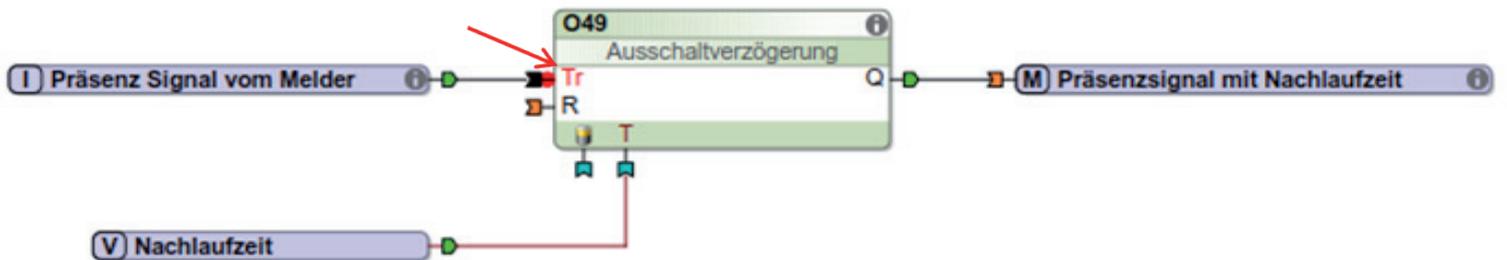
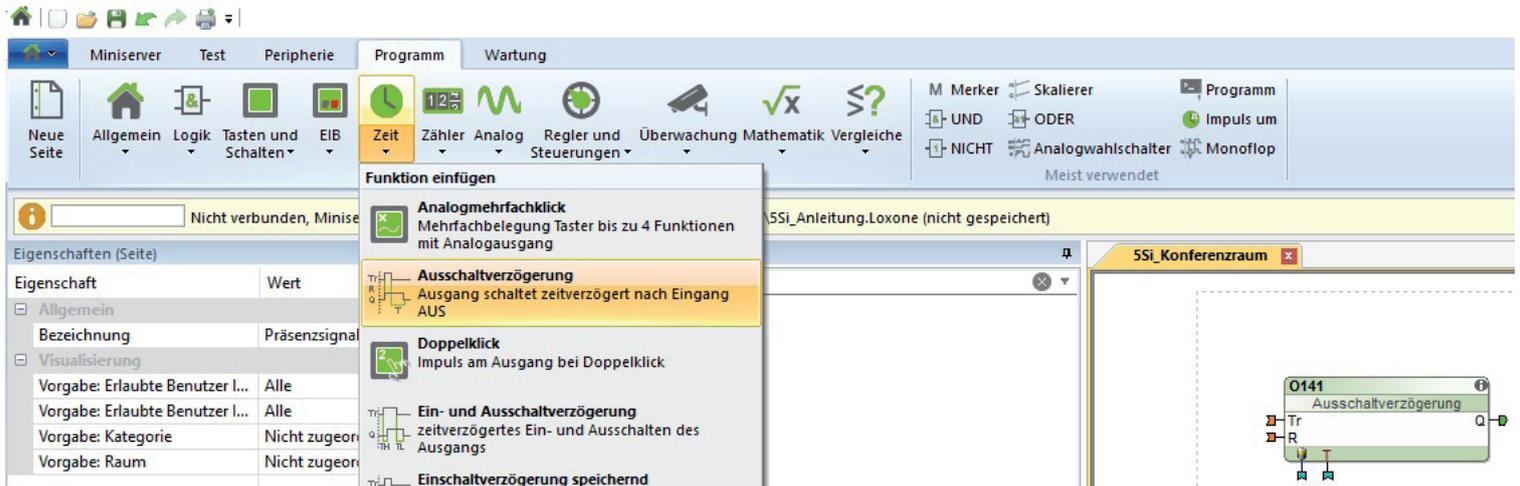
### Anschlüsse Loxone Miniserver

<b>I1 – I8</b>	Digitale Eingänge	Interner Eingangswiderstand: 10kOhm Max. 100 mA <ul style="list-style-type: none"> <li>0-7.2 V entspricht logisch „0“</li> <li>7.0-8.2 V = Schaltschwelle bzw. nicht definiert</li> <li>8-24 V entspricht logisch „1“</li> </ul>
<b>AI1 – AI4</b>	Analoge Eingänge	0-10V DC, Auflösung 10 Bit, interner Eingangswiderstand: 10kOhm Auch als digitaler Eingang verwendbar (24VDC) <ul style="list-style-type: none"> <li>&lt; 1V entspricht logisch „0“</li> <li>1 - 24V entspricht logisch „1“</li> </ul>
<b>Q1 – Q8</b>	Digitale Ausgänge (Relais)	250 V AC 5A bei cos =1, 30 V DC 5A (Bei größeren Lasten muss ein Hilfsrelais verwendet werden)
<b>AQ1 – AQ4</b>	Analoge Ausgänge	0-10V DC, Auflösung 12 Bit, max. 20mA Ausgangslast

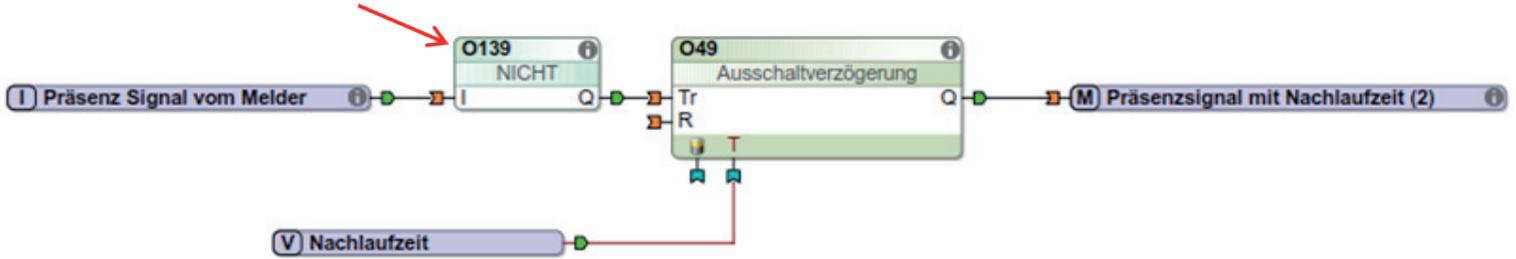
### So konfigurieren Sie das Bewegungssignal in der Loxone-Software

Zuerst invertieren Sie das Bewegungs-Signal. Das können Sie auf 2 Arten tun:

- Entweder durch Negieren direkt am Eingang des Zeitglied-Bausteins „Ausschaltverzögerung“ (Anklicken des Eingangs „TR“). Bitte Loxone Nachlaufzeit auf mind. 15 Sekunden setzen.

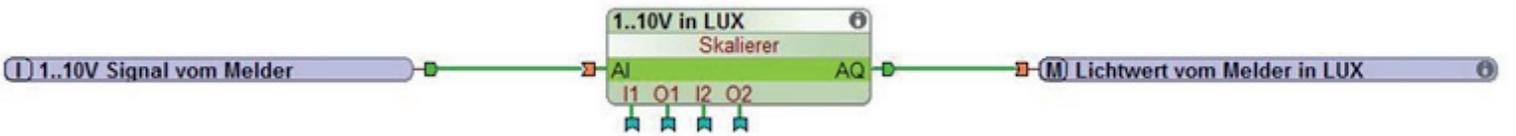


2. Alternativ durch Einsetzen eines „Nicht“-Glieds



### ■ So konfigurieren Sie das Helligkeits-Signal in der Loxone-Software

Wandeln Sie das 1-10V Signal in Lux-Werte um. Dies können Sie mit einem Skalierer-Baustein tun:

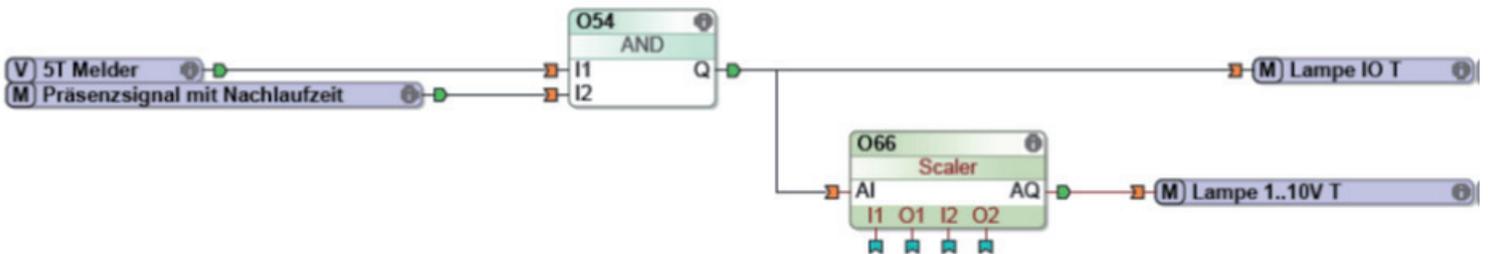


Allgemein	
Bezeichnung	1..10V in LUX
Objektfarbe	c8d8b3
Parameter Standardwert	
Parametervorlage	
I1: Eingangswert 1	1
O1: Ausgangswert 1	1000
I2: Eingangswert 2	10
O2: Ausgangswert 2	0

Mit den nun zur Verfügung stehenden Lux-Werten können Sie eine Vielzahl komfortabler und energiesparender Funktionen implementieren. Im Folgenden einige Inspirationen:

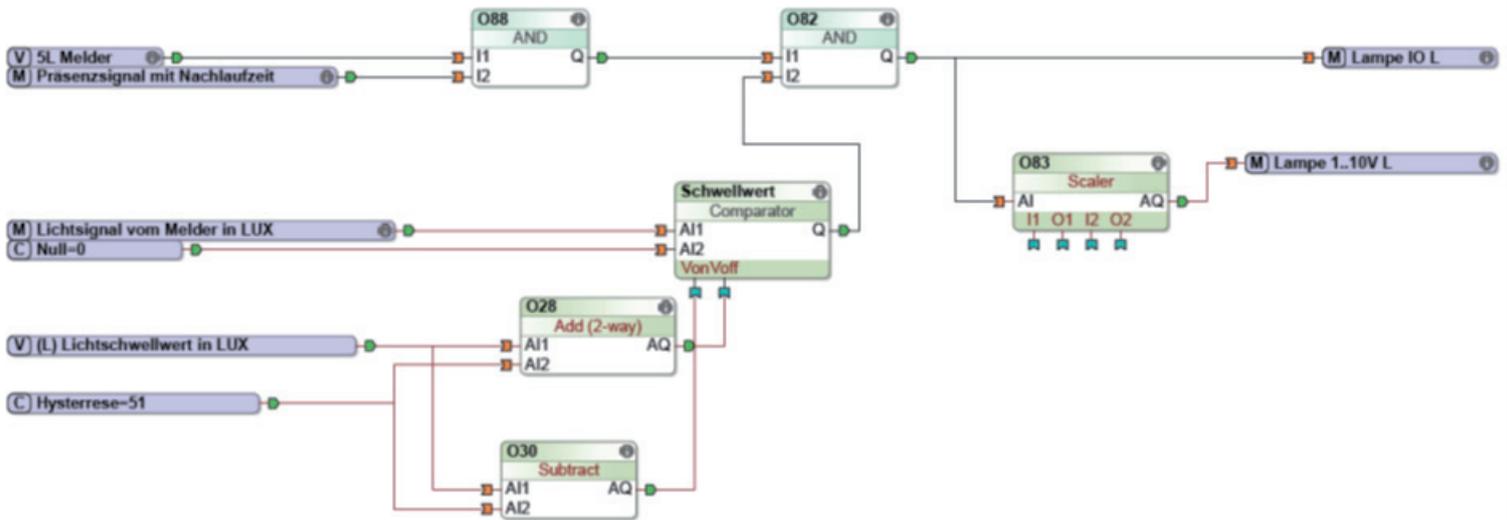
### ■ Präsenzmeldung ohne Lichtschwelle

Beim Betreten eines Raums werden elektrische Verbraucher (oder z.B. Musik) aktiviert und bei Verlassen des Raumes abgeschaltet.



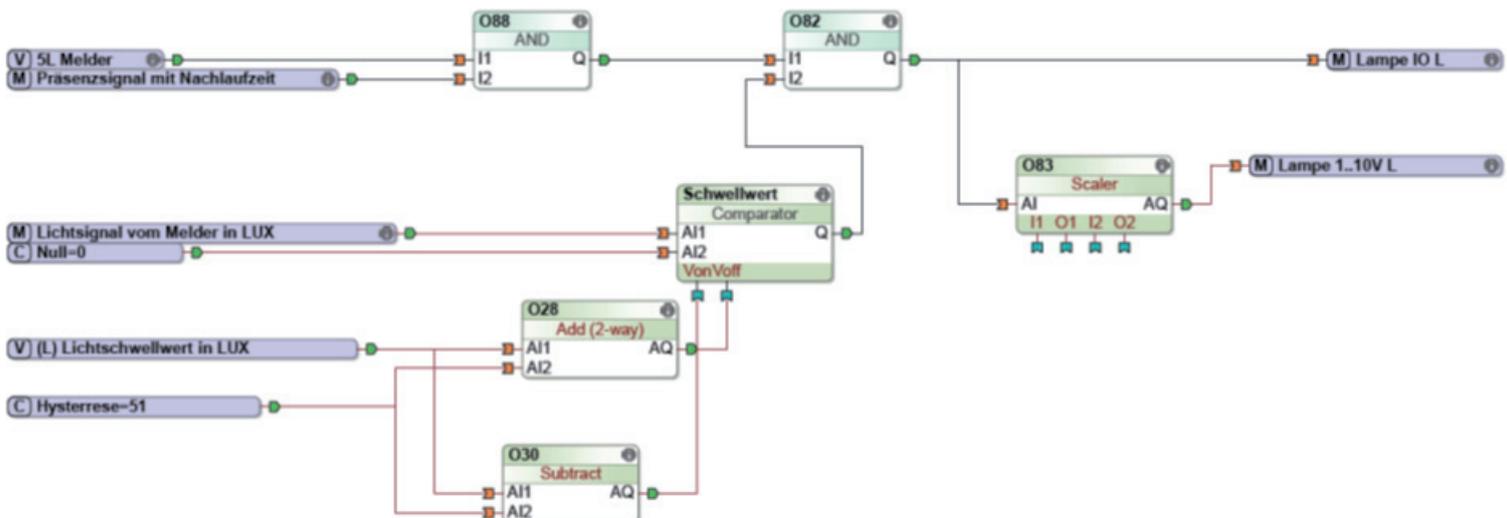
### ■ Präsenzmeldung mit Lichtschwelle (schaltbare Beleuchtung)

Geeignet für Büros, Wohnräume, Flure, etc.: Beim Betreten des Raums schaltet – abhängig vom vorhandenen Tageslicht – das Kunstlicht entweder ein oder bleibt (bei ausreichendem Tageslicht) aus. Steigt in einem benutzten, zuvor dunklen Raum das Gesamtlichtniveau über die Schaltschwelle so schaltet die Beleuchtung aus. Wenn es in einem sehr hellen benutzten Raum im Laufe des Tages dunkler wird, schaltet das Kunstlicht automatisch ein. Nach Verlassen des Raums schaltet das Licht ab.



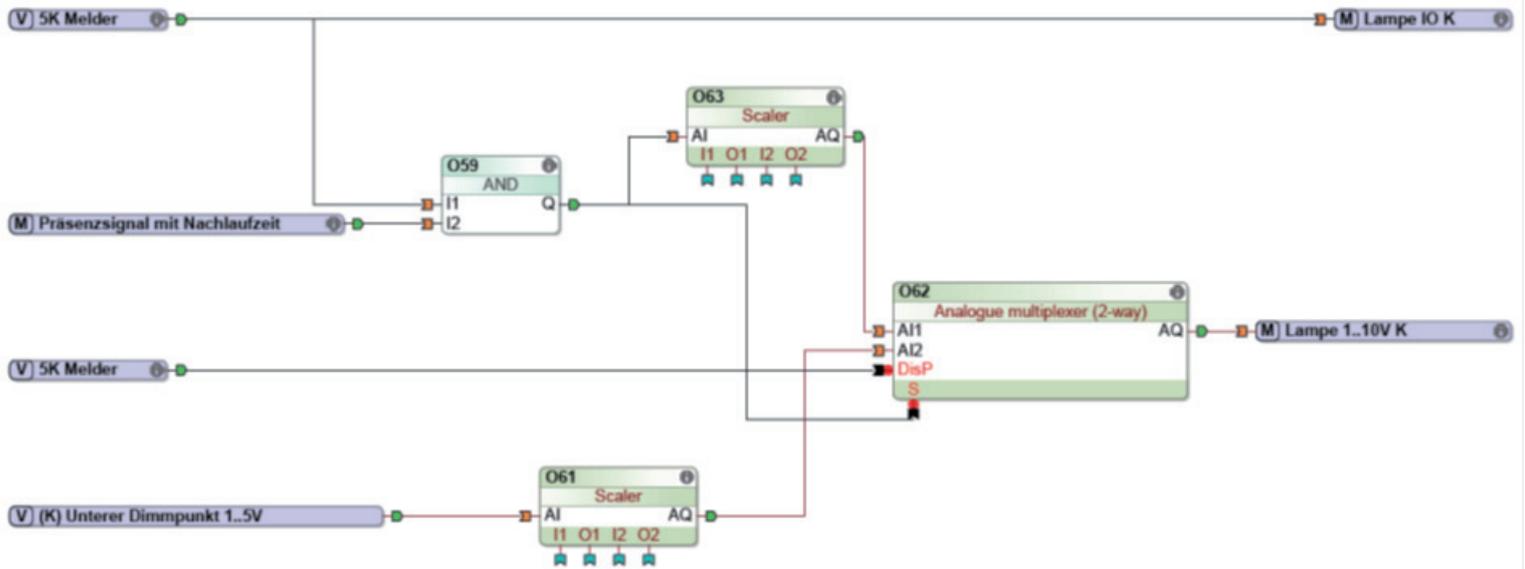
### ■ Präsenzmeldung mit Tageslichtregelung (dimmbare Beleuchtung)

Geeignet z.B. für Büros: Wird der Raum betreten, so schaltet die Beleuchtung ein. Fällt Tageslicht ein, so wird das Kunstlicht kontinuierlich immer so weit gedimmt, wie es der vorgegebene Dimmpunkt (garantiertes Lichtniveau) erlaubt (d.h. bei viel Tageslicht wird weit gedimmt, bis hin zum Abschalten, bei keinem Tageslicht fährt das Kunstlicht auf volle Helligkeit).



### ■ Präsenzbasiertes Dimmen

Geeignet z.B. für Gänge / Korridore: Befindet sich niemand im Raum, wird das Licht langsam auf ein einstellbares Minimum gedimmt. Bei Bewegung fährt es wieder auf volle Helligkeit. Beliebt in Hotels, Krankenhäusern, Pflegeheimen. Optional: Nach einer bestimmten (längeren) Zeit ohne Bewegung kann die Beleuchtung auch komplett abschalten.



### ■ Installationszubehör

			
Bestell-Nr. 101382	Bestell-Nr. 101947	Bestell-Nr. 101871	Bestell-Nr. 101798
Y-Adapter RJ12 2-in-1 Verteilerkit für den parallelen Anschluss von zwei 24V Sensoren an eine RJ12 Leitung.	Kabeladapter KA2 für den Übergang von 6-poligem RJ12 auf eine Schraubklemme.	6m Anschlusskabel RJ12 Max. Leitungslänge bei ecos MASTER Sensoren mit Dimmfunktion 100m (RJ12- Kabel: AWG 26 / 0.12m <sup>2</sup> oder besser).	ecos PM/24V/SLAVE (mind. 1 MASTER & bis zu 30 SLAVES)
			
Im Lieferumfang enthalten	Bestell-Nr. 101683	Bestell-Nr. 101472	
Deckeneinbau mit Spannbügel Standard Installation in abgehängten Decken, wenn der Präsenzmelder von hinten zugänglich ist. (z.B. Deckenfliesen). 45 mm Deckenausschnitt.	Deckeneinbau mit Deckenmontagering Optionaler Einbau für abgehängte Decken, falls Standard-Spannbügel nicht genutzt werden kann. 60 mm Deckenausschnitt	Deckenaufbau Aufputzdose, z.B. für Betondecken. Zubehör für Betoneinbau auf Wunsch ebenfalls erhältlich.	